

Die Gemeinde Leopoldshöhe sucht

zum 01.08.2020

eine/n Auszubildende/n (m/w/d)

für den Beruf Fachkraft für Abwassertechnik

Aufgaben

Fachkräfte für Abwassertechnik überwachen, steuern und dokumentieren die Abläufe in Entwässerungsnetzen sowie bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung in kommunalen und industriellen Kläranlagen. Sie kontrollieren automatisierte Anlagen und Maschinen an Leitständen. Bei Normabweichungen ergreifen Sie sofort die notwendigen Korrekturmaßnahmen. In Kläranlagen überwachen sie die Reinigung des Abwassers in der mechanischen, biologischen und chemischen Reinigungsstufe. Zudem analysieren Sie Abwasser- und Klärschlammproben, dokumentieren die Ergebnisse, werten sie aus und nutzen die gewonnenen Erkenntnisse zur Prozessoptimierung. Sie überwachen Kanalnetze und Einleiter. Rohrleitungssysteme, Schächte und andere Anlagenteile, inspizieren, reinigen und warten sie. Als sogenannte „elektrotechnisch befähigte Personen“ können sie auch elektrische Installationen ausführen und reparieren. Weitere Informationen zum Berufsbild finden Sie unter www.berufe.net.de

Ausbildung

Die dreijährige Ausbildungszeit besteht aus:

- einer betrieblichen Ausbildung im Abwasserwerk Leopoldshöhe
- einer schulischen Ausbildung am Hans-Schwieber-Berufskolleg in Gelsenkirchen in Form von Blockunterricht. Während dieser Zeit erfolgt eine Unterbringung vor Ort.
- einer überbetrieblichen Ausbildung im Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft in Essen sowie im Umweltkontor in Bochum.

Die dort angebotenen Lehrgänge dauern jeweils mehrere Tage, wobei Sie vor Ort Übernachtungsmöglichkeiten nutzen können.

Anforderungsprofil:

- Fachoberschulreife
- mindestens befriedigende Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern, in Mathematik und in Werken/Technik
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- rasche Auffassungsgabe
- Einsatzbereitschaft und Teamgeist
- körperliche Fitness

Einkommen in der Ausbildung

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes und beträgt zum Zeitpunkt der Einstellung im 1. Ausbildungsjahr brutto 1.018,26 Euro, im 2. Ausbildungsjahr brutto 1.068,20 Euro und im 3. Ausbildungsjahr brutto 1.114,02 Euro.

Zudem erhalten Sie eine jährliche Sonderzahlung in Höhe von 90% der monatlichen Ausbildungsvergütung, eine Prämie bei Bestehen der Abschlussprüfung in Höhe von 400,00 Euro und gegebenenfalls vermögenswirksame Leistungen in Höhe von 13,29 Euro monatlich.

Bei der Gemeinde Leopoldshöhe besteht ein Gleichstellungsplan. Auf dieser Grundlage und gem. den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG NRW) werden Frauen bei gleicher Qualifikation, Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte sollen sich durch diese Stellenausschreibung ebenfalls angesprochen fühlen. Eine Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldshöhe ist wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung.

Bitte reichen Sie keine Originalbelege ein, da die Unterlagen nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist vernichtet werden. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen erfolgt nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nur, wenn der Bewerbung ein frankierter und adressierter DIN A4-Briefumschlag beigelegt ist.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, ggf. Kopien von Praktikumsbescheinigungen oder sonstigen Zeugnissen) richten Sie bitte bis zum **30.09.2019** an

**Gemeinde Leopoldshöhe -Der Bürgermeister-
Fachbereich I -z.H. Frau Sunkovsky-
Kirchweg 1, 33818 Leopoldshöhe
oder per E-Mail (PDF-Format) als eine Datei an
bewerbung@leopoldshoehe.de**

